

Bericht vom Workshop **„Alle Vögel sind schon fort...“** in der
Ausstellung von **Frank Altmann „abstrakt021“**
im GeorgScholzHaus Kunstforum am 25. August 2021

Text: Helga Bauer Fotos: Stefan Bauer

Eine Gruppe neugieriger Kunstliebhaberinnen traf sich am Mittwochabend und wurde zunächst mit der konzeptuellen Vorgehensweise des Künstlers Frank Altmann bekannt gemacht. Seine verblüffende Spuren- und Motivsuche in der Kunstgeschichte faszinierte alle. Raum 9 wurde dabei besonders genau untersucht und Marianne Schuricht erklärte einige der kunsthistorischen Bezüge.

In Raum 3 standen dann die Vogelhäuschen von Frank Altmann im Fokus (Versuchsanordnung, was Spatzen von der Moderne halten). Hier ging es um Konstruktivismus und den Streit um senkrechte, horizontale und diagonale Linien zwischen Mondrian und van Doesburg, einen Streit, der den Spatzen vermutlich völlig schnuppe ist.

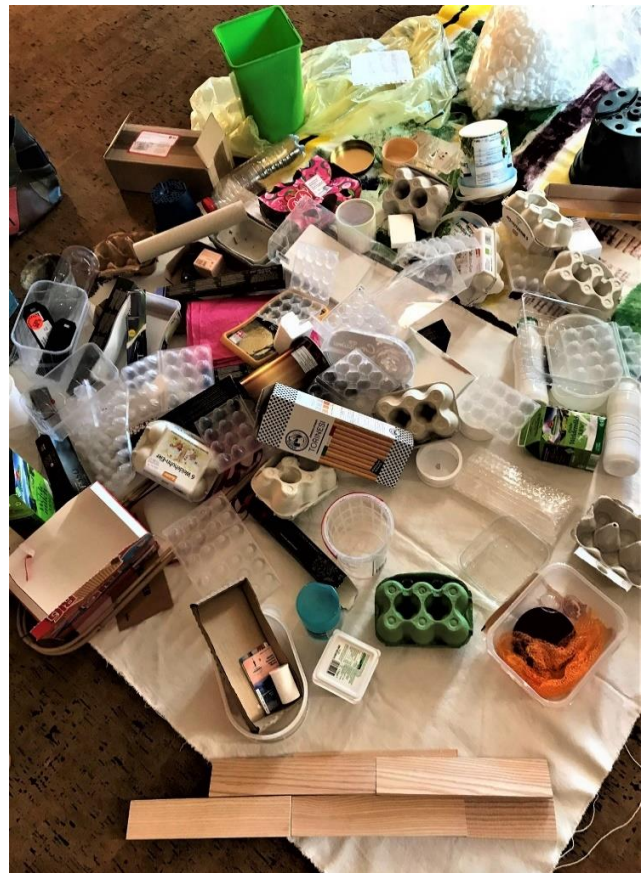
Diese Vogelhaus-Arbeiten waren der „Aufhänger“ für die anstehende Gestaltung im Workshop. Frei nach dem Motto „Das wird Kunst, bitte nicht wegwerfen“ hatten die Teilnehmerinnen Abfallmaterialien gesammelt, die sonst ihr Ende im gelben Sack finden.

Diese interessante Sammlung von verschiedensten Verpackungsmaterialien sollte nun ebenfalls zu individuellen Raumlösungen für Vogelhäuschen verarbeitet werden.

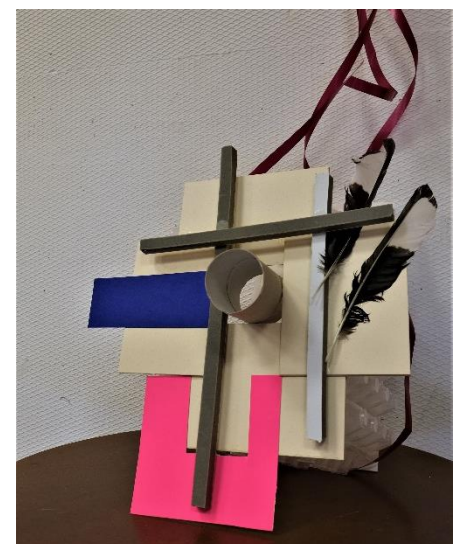
Natürlich spielte bei dem Titel „Alle Vögel sind schon fort...“ auch der Gedanke mit, dass deren Fortgang nicht nur jahreszeitlich bedingt ist, sondern auch mit dem Artensterben der Insekten zu tun hat und dieses wiederum auch mit unserer wunderbar verpackten Warenwelt, deren Reste wir hier auf dem Boden ausgeschüttet hatten.

Auf der nächsten Seite sieht man die individuell gestalteten Raumobjekte der Teilnehmerinnen, die sich von der „Schönheit“ der Materialien, losgelöst von ihrer ursprünglichen Funktion, inspirieren ließen.

Mit Heißkleber, doppelseitigem Klebeband und Karton, sowie Acrylfarben wurden die zum Teil sperrigen Materialien gebändigt.



Im Bild unser Ausgangsmaterial, bei dem man schon ins Grübeln kommen kann.



Wer würde nicht gerne in diese schönen Vogelhäuschen einziehen?

Das Workshop-Team dankt allen Teilnehmerinnen für ihre engagierte Mitarbeit und freut sich darauf, die „Vogelvillen“ am kommenden Sonntag , 29. August, um 11 Uhr bei der Finissage der Ausstellung zu präsentieren.

Herzlichst das Workshop-Team:

Diesmal mit Marianne Schuricht, Helga Bauer und Gertrud Bleifuß